



Unser Grundschul-ABC

Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Leezen

Schulstraße 8

23816 Leezen

Tel: 04552/993339-0

Fax: 04552/93230

Mail: Grund-und-Gemeinschaftsschule.Leezen@Schule.LandSH.de

www.schulzentrum-leezen.de

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

in unserem Grundschul-ABC haben wir Informationen und Hinweise zusammengetragen, die Ihnen und Ihrem Kind den Start und den Alltag an unserer Schule erleichtern sollen.

Auf viele Fragen rund um den Schulalltag finden Sie hier die nötigen Antworten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

A

Abholen

Wenn Sie Ihr Kind von der Schule abholen möchten, dann warten Sie bitte in der Pausenhalle oder vor der Schule.

Anton. app

Anton ist eine Lernplattform, die über den Internetbrowser oder auch eine App gestartet werden kann. Grundsätzlich erhalten alle unsere Schüler/innen einen Zugang, da wir eine Schullizenz haben. Bei Anton.app gibt es digitale Lernangebote zu vielen Fächern.

Arbeitsgemeinschaften (AG)

Ab der 3. Klasse können die Schüler freiwillig an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen. Diese werden außerhalb des Klassenstundenplanes angeboten.

B

Betreute Grundschule

Hier können die Kinder morgens ab 7.00 Uhr und am Mittag bis 14.00 Uhr betreut werden. Von Montag bis Donnerstag kann anschließend noch das Angebot der Offenen Ganztagschule bis 16.00 Uhr genutzt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Reichert (04552/99333921).

Beurlaubungen

Beurlaubungen vom Schulbesuch und von einzelnen Schulveranstaltungen können nur aus wichtigem Grund und auf schriftlichen Antrag der Eltern durch die Schule genehmigt werden. Bitte wenden Sie sich ggf. rechtzeitig an die Klassenlehrkraft. Unmittelbar vor und im direkten Anschluss an die Ferien darf ein Schüler nicht beurlaubt werden.

Über Ausnahmen entscheidet in dringenden Fällen die Schulleitung.

Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage werden schulintern festgelegt und am Anfang eines Schuljahres durch einen Schulelternbrief sowie auf der Homepage bekannt gegeben.

Bücherbus

Der Bücherbus der Fahrbücherei hält einmal im Monat an unserer Schule. Die Schüler haben die Möglichkeit, sich in den großen Pausen Bücher auszuleihen bzw. Bücher abzugeben.

Bücherei

Während der großen Pausen können in der Schülerbücherei Bücher ausgeliehen werden. Ihr Kind erhält ab der 2. Klasse nach den Herbstferien einen Leseausweis, sofern eine Einverständniserklärung Ihrerseits vorliegt.

Busfahrkarten/Busfahrt

Die Fahrkarten für die Fahrschüler werden von Ihnen über ein Internetportal bestellt. Zur Einschulung erhalten Sie alle Informationen darüber.

Über das richtige Verhalten am und im Bus werden die Erstklässler zu Schulbeginn im Rahmen der Busschule der Autokraft informiert. Unsere Buslotsen sorgen dafür, dass die ABC-Schützen in den richtigen Bus steigen.

E

Eingangsphase

Als „Eingangsphase“ wird der Zeitraum der ersten beiden Schuljahre bezeichnet, für den die Kinder ein bis drei Jahre Zeit haben.

Einschulung

Die Einschulungsfeier für die Erstklässler findet am Mittwoch nach den Sommerferien in der Pausenhalle statt.

Den Auftakt bildet zuvor ein Gottesdienst in der Leezener Kirche.

Einschulungsverfahren

Den organisatorischen Ablauf des Einschulungsverfahrens sowie Informationen zur Einschulung von schulberechtigten Kindern, den "Kann-Kindern", können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Elternabend/Elternversammlung

Die Termine für die Elternabende werden zu Beginn des Schuljahres von der Schulleitung festgelegt und können im Terminkalender unserer Homepage nachgelesen werden. Pro Halbjahr findet ein Elternabend statt, zu welchem der Klassenelternbeirat (die Elternvertretung) nach Absprache mit der Klassenlehrkraft rechtzeitig einlädt.

Bitte nehmen Sie nach Möglichkeit an jedem Elternabend teil, um einen regelmäßigen Informationsaustausch zu gewährleisten und Einsicht in den schulischen Lebensbereich Ihres Kindes zu erhalten.

Elterngespräche/Elternsprechtage

Die offiziellen Elternsprechtage der Schule finden nach den Halbjahreszeugnissen statt (Februar). Sollte zwischendurch persönlicher Gesprächsbedarf bestehen, wird die Klassenlehrkraft bzw. Fachlehrkraft einen Termin mit Ihnen vereinbaren. Nutzen Sie für kurze Fragen oder Mitteilungen bitte den Schulplaner. Scheuen Sie sich nicht, bei akuten Problemen die entsprechende Lehrkraft zu kontaktieren!

Elternvertretung (Elternbeirat)

Zu Beginn des 1. und 3. Schuljahres werden in jeder Klasse Elternvertreter/innen für jeweils zwei Jahre gewählt. Die gewählten Vertreter (Vorsitzender und zwei Stellvertreter) laden zu den folgenden Elternabenden ein. Die Elternvertreter gehören dem Schulelternbeirat an. Die Elternvertreter nehmen an Klassen- und Zeugiskonferenzen teil.

Englisch

Ab der 3. Klasse haben die Schüler pro Woche zwei Stunden Englischunterricht.

Entschuldigungen

siehe: **Krankmeldungen**

F

Förderunterricht

Je nach Stundenzuweisung durch das Ministerium findet ab der 2. Klasse in den Fächern Deutsch und Mathematik Förderunterricht statt.

Förderverein

Der Förderverein unserer Schule gewährt Zuschüsse für eine bessere Ausstattung der Schule. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden tragen unmittelbar dazu bei, den Kindern auch in Zeiten knapper öffentlicher Mittel ein optimales Lernumfeld zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie auf www.fvqsl.de.

Förderzentrum

An unserer Schule befindet sich eine Außenstelle des Förderzentrums der Franz-Claudius-Schule, welches u. A. für integrative Maßnahmen in den Klassen und Früherkennung/Frühförderung in den Kitas zuständig ist. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Fotograf

Jedes Jahr werden alle Klassen vom Schulfotografen abgelichtet. Wenn Sie möchten, können Sie diese Bilder käuflich erwerben.

Fundsachen

Vergessene Kleidungsstücke werden im Erdgeschoss in den Boxen unter der Treppe (Richtung Schulhof) verwahrt. Wertgegenstände werden im Schulbüro oder bei Herrn Maassen abgegeben. Vor den Sommerferien werden die Fundstücke in der Pausenhalle ausgelegt und ansonsten dem Deutschen Roten Kreuz gespendet.

Frühradfahren

In der 2.Klasse wird bei uns „Frühradfahren“ unterrichtet. Dafür haben wir seit 2021 einen Verkehrsübungsplatz auf dem unteren Schulhof.

Frühstück

Es ist uns wichtig, dass unsere Schüler in Ruhe frühstücken können. In jeder Klasse gibt es deshalb eine gemeinsame zehnmünütige Frühstückspause, meist von 9.40 – 9.50 Uhr.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein **gesundes** Frühstück und ein entsprechendes Getränk mit zur Schule.

G

Gemeinschaftsschule

Nach der 4. Klasse haben die Schüler die Möglichkeit, bei uns in der Gemeinschaftsschule die Sekundarstufe zu besuchen. Sie werden auf entsprechenden Informationsveranstaltungen rechtzeitig über die Übergangsmöglichkeiten informiert.

Gottesdienst

Im Rahmen des Religionsunterrichts nehmen wir zu bestimmten Themen an Schulgottesdiensten in der Leezener Kirche teil.

H

Handys

Handys dürfen grundsätzlich nicht in der Schule benutzt werden. Ausgeschaltet dürfen sie in der Tasche verwahrt werden.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind zum Üben und Vertiefen des Gelernten gedacht. Unterstützen Sie Ihr Kind, die Hausaufgaben selbstständig, regelmäßig und sorgfältig zu erledigen. Sollte es Probleme bei den Hausaufgaben geben, sprechen Sie bitte die Lehrkraft an.

Richtzeit für Hausaufgaben:

1./2. Schuljahr: ca. 30 Minuten

3./4. Schuljahr: ca. 60 Minuten

Hausaufgabenbetreuung

Im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Hausmeister

Unser Hausmeister heißt Herr Maassen. Er wird von Herrn Kühl unterstützt, der in erster Linie für die Pflege der weitläufigen Grünanlagen zuständig ist.

Hausschuhe

Unsere Grundschüler tragen im Gebäude Hausschuhe, welche fest an den Füßen sitzen und eine stabile Sohle haben sollten.

Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Informationen rund um unsere Schule. Es wird über aktuelle Geschehnisse berichtet, Sie können Konzepte einsehen sowie verschiedene Formulare herunterladen.

→ www.schulzentrum-leezen.de

I

Informationen

Informationen erhalten Sie durch Elternbriefe der Klassenlehrkraft bzw. der Schulleitung, regelmäßig stattfindende Elternabende oder die Homepage unserer Schule.

Insel

Sollte ein Kind am Unterricht nicht mehr teilnehmen können oder dauerhaft unangemessenes Verhalten zeigen, besteht die Möglichkeit, es in der pädagogischen Insel individuell zu betreuen.

Die Insel wird von Frau Sieverts und Herrn Papp (Schulsozialarbeit) geleitet, die Schülern, Lehrkräften und Eltern beratend zur Seite steht. Herr Blank (Lehrkraft und Schulberater) unterstützt und begleitet die Arbeit der Insel.

Iserv

Unsere schulinterne Internetplattform ist unter www.schule-leezen.de zu erreichen. Jedes Kind erhält einen Zugang und eine Emailadresse. Die Plattform wird vor allem als Kommunikationsmittel genutzt. Es werden aber auch Materialien bereitgestellt, Umfragen gestartet oder z.B. die Elternsprechtage organisiert.

K

Känguru-Wettbewerb

Dies ist ein mathematischer Wettbewerb, der einmal jährlich im März für Schüler ab Klasse 3 auf freiwilliger Basis stattfindet.

Klassenfahrten

Bei uns ist es üblich, im 4. Schuljahr eine mehrtägige Reise durchzuführen, die von der Klassenlehrkraft organisiert wird.

Klassenkasse/Kunstkasse

Die Klassenkasse wird von einem in der Elternversammlung gewählten Klassenkassenwart verwaltet. Die Höhe der Beiträge legt die Elternversammlung fest. Das einbezahlte Geld wird beispielsweise für Bastelmaterial verwendet.

Klassenrat

Jede Klasse hat eine sogenannte „Klassenratsstunde“. Dort wird das Miteinander in der Schule organisiert und von unseren Schülerinnen und Schülern mitgestaltet.

Klassenregeln

Die Klassenlehrkraft stellt zusammen mit den Kindern Verhaltensregeln auf, die für ein gutes Miteinander und Lernen von allen Kindern eingehalten werden müssen. Die Klassenregeln werden regelmäßig im Unterricht besprochen.

Krankmeldungen

Ist Ihr Kind erkrankt, rufen Sie bitte morgens bis 8.00 Uhr im Schulbüro an. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, gibt es eine schriftliche Bitte um Entschuldigung bei der Klassenlehrkraft ab.

Bitte informieren Sie das Schulbüro, wenn Ihr Kind unter ansteckenden Krankheiten, wie z. B. Kinderkrankheiten, leidet.

L

Läuse

Bei Läusebefall informieren Sie bitte sofort die Klassenlehrkraft bzw. das Schulbüro.

Legasthenie (LRS: Lese-Rechtschreib-Schwäche)

In der 4. Klasse wird eine Legasthenie-Förderstunde angeboten. Die jeweilige Deutschlehrkraft entscheidet über die Teilnahme. Im Dezember findet eine offizielle Überprüfung auf LRS statt.

M

Mensa

An unserer Schule gibt es eine Mensa, in der die Kinder der OGS von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit haben ein Mittagessen einzunehmen. Die Kinder der Betreuten Grundschule können von Montag bis Freitag in der Mensa zu Mittag essen. Nähere Informationen dazu gibt es über die Betreute Grundschule/OGS und auf unserer Homepage.

N

Namen

Bitte kennzeichnen Sie alle Unterrichtsmaterialien und Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes.

O

Offene Ganztagsschule (OGS)

Die Offene Ganztagsschule bietet ergänzend zum planmäßigen Unterricht von Montag bis Donnerstag Angebote außerhalb der Unterrichtszeit an. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenpflichtig. Für einige Kurse kommt eine Kursgebühr hinzu. Die Anmeldung eines Kindes ist für die Dauer eines Schulhalbjahres verbindlich. Koordinatorin der Offenen Ganztagsschule ist Frau Reichert. (04552/99333921). Alle Informationen zur OGS erhalten Sie auch auf unserer Homepage.

P

Parken

Das Abholen und Bringen ist zur Sicherheit der Kinder nur auf dem Parkplatz „Mensa-Sportlertreff“ gestattet.

Pausen

Während der beiden Hofpausen nach der 2. und 4. Stunde können sich die Kinder auf unserem großen Schulhof austoben. Zwischen den anderen Stunden liegt jeweils eine Fünf-Minuten-Pause für den Lehrerwechsel und den Gang zur Toilette.

R

Radfahren/Radfahrprüfung

Die Viertklässler nehmen an einer Radfahrprüfung teil, die von dem Verkehrspolizisten abgenommen wird. Die Vorbereitungen werden im Rahmen des Sachunterrichts durchgeführt, z. B. Radfahrtraining, Besuch des Verkehrsübungsplatzes oder Unterweisung durch den Verkehrspolizisten.

Regenpause

Wenn es draußen zu stark regnet, verteilen sich die Grundschulklassen auf die beiden Sporthallen.

S

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat setzt sich aus den gewählten Elternvertretern der einzelnen Klassen zusammen. Er besitzt Mitbestimmungsrechte in der Schule und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule auf regelmäßigen Elternbeiratssitzungen informiert. Vertreter des Schulelternbeirates nehmen an der Schulkonferenz sowie den Fachkonferenzen teil.

Schulbücher

Alle Schulbücher werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Ausnahmen sind Lektüren und Verbrauchsmaterialien, z. B. Arbeitshefte. Wir erwarten, dass mit den entliehenen Büchern sorgfältig umgegangen wird. Beschädigte und verlorene Bücher müssen ersetzt werden.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Sieverts und unser Schulsozialarbeiter Herr Papp unterstützen bei erzieherischen Fragen im Schulalltag.

Schwimmunterricht

In Jahrgangsstufe 3 findet Schwimmunterricht statt. Aus organisatorischen Gründen wird dieser als Projektwoche durchgeführt.

Sekretariat

Unsere Schulsekretärinnen heißen Frau Kniebel und Frau Rennfan. Das Schulbüro ist montags und mittwochs von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr und an den restlichen Tagen von 7.30 Uhr bis 13:30 Uhr besetzt.

Sportzeug

Ihr Kind braucht für den Sportunterricht Turnschuhe mit abriebfester Sohle sowie angemessene Sportkleidung. Der Sportbeutel sollte spätestens am Ende der Woche wieder mit nach Hause genommen werden.

Streitschlichter/innen

An unserer Schule unterstützen Streitschlichter/innen bei der Lösungssuche von Konflikten im Schulalltag.

V

Veranstaltungen, Feste und Ausflüge

Regelmäßige Veranstaltungen und Ausflüge prägen das Schulleben in der Grundschulzeit, wie z. B. Bundesjugendspiele, Lauftag, Lichterfunkteln, Adventssingen, Musikabend, Fasching, Bastelvormittag in der Adventszeit, Theaterfahrt, Museumsbesuch und vieles mehr. Über bevorstehende Aktionen informiert Sie die Klassenlehrkraft bzw. die Schulleitung.

Verkehrserziehung

In jeder Klassenstufe werden gemäß Lehrplan Aspekte der Verkehrserziehung thematisiert. Für Sie als Eltern ist wichtig, dass Sie Ihrem Kind den sichersten Weg zur Schule bzw. zum Bus zeigen und dabei als Vorbild dienen. Es ist hilfreich, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Straßenverkehr entdecken und es dadurch lernt, sich auf besondere Verkehrssituationen einzustellen und entsprechend zu handeln.

Verlässlicher Stundenplan

Verlässlichkeit bedeutet, dass Ihr Kind im Zeitrahmen seines Stundenplanes betreut wird und nicht früher oder später nach Hause kommt. Grundsätzlich ausgenommen von der Verlässlichkeit sind laut Beschluss der Schulkonferenz folgende Termine: Fasching, Lauftag, Ausgabe der Zeugnisse und Projekttag. Bei besonderen Veranstaltungen, für die dieser Beschluss gilt, werden Sie rechtzeitig gesondert informiert. Die Förder- und AG-Stunden liegen außerhalb der Verlässlichkeit.

Z

Zahngesundheit

Im Laufe der Grundschulzeit werden die Schüler zweimal vom zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes untersucht. Bei einem auffälligen Befund werden Sie informiert und dazu angehalten, mit Ihrem Kind einen Zahnarzt für eine entsprechende Behandlung aufzusuchen.

Zeit geben

Der Übergang von der Kita in die Grundschule bringt viele Veränderungen mit sich. Geben Sie sich und Ihrem Kind Zeit, im Schulalltag anzukommen und an den neuen Aufgaben zu wachsen.

Zeugnisse

Zeugnisse dokumentieren den derzeitigen Leistungsstand und die Lernentwicklung Ihres Kindes. Die Rückmeldung über die Leistungen erfolgt

- im 1. Schuljahr durch Elterngespräche (1. Halbjahr) und tabellarische Berichtszeugnisse (2. Halbjahr)
- im 2. Schuljahr durch tabellarische Berichtszeugnisse
- im 3. und 4. Schuljahr durch Notenzeugnisse mit tabellarischer Ergänzung